Artikelerfassung - Register: "Steuer / Einheit / Kennzeichen" - Steuerschlüssel

Steuerschlüssel

Die erste Eingabe betrifft die Auswahl des Steuerschlüssels für den Verkauf. Es handelt sich hierbei um eine Listbox, aus der Sie den gewünschten Steuerschlüssel für diesen Artikel auswählen können.

Die Steuerschlüssel können in den Parametern (Schaltfläche: PARAMETER - SONSTIGE - UMSATZSTEUER) von Ihnen selbst angelegt und geändert werden.

Bei der Neuanlage eines Artikels wird der als Standard definierte Steuerschlüssel vorgeschlagen und in das Auswahlfeld eingetragen.

Netto-Steuerverteilung

Das Feld "Netto-Steuerverteilung" ist nur dann verfügbar, wenn es sich bei dem selektierten Artikel um einen "Artikel mit Stückliste" handelt. Ein "Artikel mit Stückliste" besteht aus mehreren Standardartikeln. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, dass hierbei Artikel mit unterschiedlichen Steuersätzen zusammengefasst werden. Denken Sie beispielsweise an eine separate Dokumentation zu einem Produkt, welche als Buch dem Steuersatz von 7 % unterliegt, während der eigentliche Artikel mit 19% versteuert wird. Fakturieren Sie eine solche Stückliste und ändern innerhalb des Vorgangs den Preis, werden die unterschiedlichen Steuersätze anhand der an dieser Stelle festgelegten Verteilung neu ermittelt.

Beispiel:

Ein "Artikel mit Stückliste" beinhaltet zwei Artikel. Das eigentliche Produkt mit einem Nettopreis von 1000,- EUR und 19 % Mehrwertsteuer, also 190,-EUR. Außerdem beinhaltet der "Artikel mit Stückliste" eine technische Dokumentation in Buchform zum Nettopreis von 100,- EUR zu 7 % Mehrwertsteuer, also 7,- EUR. Daraus resultiert der Warenwert von 1100,- EUR netto und ein Gesamtpreis Brutto von 1297,- EUR.

Im Vorgang verändern Sie nun den Gesamtpreis dieses "Artikel mit Stückliste" auf 1000,- EUR netto. Die Steuer wird dabei auf die Werte 145,46 EUR für den Artikel mit 19 % und 6,36 EUR für den Artikel mit 7 % verteilt.

Die manuelle Reduzierung des Verkaufspreises im Vorgang erfolgt somit anteilig für die unterschiedlichen Steuerschlüssel.

Manuell

Manuelle Steuerbestimmung bei Stücklisten

Abweichende FiBu-Erfolgskonten verwenden

Falls Sie diese Option aktivieren, erhalten Sie ein Register für die Eingabe der FiBu-Erfolgskonten für diesen Artikel.

Beachten Sie:

Es ist nur erforderlich, diese Option zu aktivieren, wenn Sie für die Finanzbuchhaltung für diesen Artikel abweichende Konten bei Einkauf und/ oder Verkauf verwenden möchten.

Andernfalls werden die üblichen Erfolgskonten angesprochen. Diese sind:

1. Die in den Parametern der Vorgänge hinterlegten "FiBu Buchkonten"

oder

2. falls der Artikel einer Warengruppe zugewiesen ist: Die in der Warengruppe hinterlegten Konten.

Hinweise zur Eingabe der abweichenden FiBu-Erfolgskonten finden Sie im Kapitel: "FiBu".

Welche Erfolgskonten werden für die Erstellung der Buchungssätze verwendet (für die Eintragung in die Auftragsbuchungsliste durch das Kennzeichen: "In FiBu-Protokoll eintragen")? Die Einträge werden in folgender Reihenfolge abgearbeitet:

- 1. abweichende Erfolgskonten der Artikel
- 2. abweichende Erfolgskonten der Warengruppen
- 3. FiBu-Buchkonten (Parameter Vorgänge)
- 4. Erfolgskonto des Steuerschlüssels (Parameter Sonstige Umsatzsteuer)

Sobald ein Eintrag gefunden wurde, wird das Erfolgskonto übernommen und nicht mehr "weiter gesucht".

Weitere Themen

- Manuelle Steuerbestimmung bei Stücklisten
- Artikel mit abweichendem Steuerschlüssel (für Auslandskunden)